



Infobrief

Eisenstadt, xxx 2023

Betrifft: VORABINFORMATION zur Anpassung der Höhe der Bezüge für Gemeindemandatäre/innen ab 1.1.2023

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir erlauben uns, die aktuellen Bezügetabellen **ALS VORABINFORMATION** für Gemeindemandatäre/innen für das Jahr 2023 zu übermitteln. **Kernstück ist die Erhöhung aller Bürgermeisterbezüge um € 300,- im Vergleich zum Vorjahr.** Dazu wird der **Ausgangsbetrag I (€ 9.872,57) wie vom Rechnungshof** festgesetzt herangezogen und im Bgld. Gemeindebezügegesetz die jeweiligen **Prozentsätze** für den Zielbetrag angepasst. Damit sollen auch in Zukunft die Bezüge wieder um den bisher üblichen, prozentuellen Anpassungsfaktor erhöht werden. Die Prozentableitungen der übrigen GemeindefunktionärInnen bleiben in der gleichen Höhe vom jeweiligen BürgermeisterInnenbezug unverändert.

Als Gemeindevertreterverband ist es uns gelungen, wieder für das gesamte Burgenland einen einheitlichen Ausgangsbetrag zu verankern. Das bedeutet, dass nun in jeder Gemeinde des Burgenlandes das gleiche **Sitzungsgeld** in der Höhe von **€ 98,70** (1 % des Ausgangsbetrages) **für jede Gemeinderatssitzung und jede Gemeindeausschusssitzung ausbezahlt wird** (ausgenommen sind jene, die einen Bezug nach §§ 6 bis 21 erhalten). In Gemeinden/Städten >7000 EW war es bis 2022 ein etwas geringer Betrag. **Gültigkeit erlangen die neuen Bezüge und Sitzungsgelder rückwirkend mit 01. Jänner 2023, da der Beschluss im Landtag erst im März 2023 gefasst wird. In der letzten Jänner-Sitzung ist die neue Systematik erst eingelaufen.**

Weiters gilt:

- Hätte ein Organ der Gemeinde gleichzeitig Anspruch auf mehrere Bezüge** nach diesem Gesetz, **gebührt ihm nur der jeweils höchste Bezug** (§ 3 Abs. 4), dh. ist jemand zB. GV UND OV, bekommt er/sie nur einen Bezug (den höheren) oder jemand ist zB. Gemeindegassier/in und auch gleichzeitig Gemeinderat mit Bezug (Eisenstadt).
- Gemäß § 4 Bgld. Gemeindebezügegesetz gebührt den anspruchsberechtigten Organen für **jedes Kalendervierteljahr eine Sonderzahlung in der Höhe von einem Sechstel der Summe der Bezüge**, die ihnen nach dem Gesetz für das betreffende Kalendervierteljahr tatsächlich zustehen.

3. **Auszahlungstermine der Sonderzahlungen** sind der 1. März, 1. Juni, 1. September und der 1. Dezember.
4. Die auszahlenden Nettobeträge sind auf **volle 10 Cent zu runden**; dabei sind Restbeträge von weniger als 5 Cent zu vernachlässigen und Beträge von 5 Cent oder mehr auf volle 10 Cent zu ergänzen. Die Bezüge sind vorab am Anfang jeden Monats auszuzahlen.
5. Ist der **Auszahlungstag kein Arbeitstag**, sind die Bezüge und Sonderzahlungen **am vorhergehenden Arbeitstag auszuzahlen**. (Vgl. § 5 Bgld. GBG)

ACHTUNG: Sollte der Bürgermeister/die Bürgermeisterin nach § 25b Bgld. GBG seine/ihre Funktion hauptberuflich ausüben und gebührt ihm/ihr daher 25 % mehr Bezug, so sind die übrigen Bezüge der Gemeindefunktionäre davon unberührt und werden vom regulären Bezug des/der Bürgermeisters/in gerechnet!

Da sich die Höhe der Bürgermeister-Bezüge gemäß §6 Bgld. Gemeindebezügegesetz nach der Einwohnerzahl richtet, ist **die Volkszahl vom 31.10.2021 (vorvergangenes Jahr) zu berücksichtigen. Für Eisenstadt und Rust finden eigene Bestimmungen Anwendung.**

In diesem Zusammenhang ersuchen wir auch alle Mandatäre die Höchstzahl der Bezüge und Ruhebezüge zu berücksichtigen. Im § 4. Abs.1. bis Abs. 5 des Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre ist geregelt, dass Personen mit Anspruch auf Bezug oder Ruhebezug nach den bezügerechtlichen Regelungen des Bundes oder der Länder insgesamt **höchstens zwei Bezüge oder Ruhebezüge von Rechtsträgern beziehen dürfen, die der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegen.**

Abweichend davon dürfen Funktionäre von Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern einen weiteren Bezug monatlich bis zur Höhe von 4 % des Ausgangsbetrages (Nationalrat) beziehen. Bei der Anwendung sind Ruhebezüge nicht zu berücksichtigen, die auf Grund von freiwilligen Beitragsleistungen bezogen werden.

Für den Verband



Bgm. Erich Trummer
Präsident



Mag. Herbert Marhold
1. Landesgeschäftsführer GVV

Bezüge BürgermeisterInnen

Rückwirkend mit 1. Jänner 2023

vorbehaltlich des Beschlusses im Landtag

voraussichtlich im März 2023

Einwohner	Prozentsatz	Bezug
bis 500	27,76 %	€ 2.740,60
501 bis 1.000	31,72 %	€ 3.131,60
1.001 bis 1.500	34,69 %	€ 3.424,80
1.501 bis 2.000	36,66 %	€ 3.619,30
2.001 bis 2.500	38,64 %	€ 3.814,80
2.501 bis 3.000	41,61 %	€ 4.108,00
3.001 bis 4.000	44,58 %	€ 4.401,20
4.001 bis 5.000	47,54 %	€ 4.693,40
5.001 bis 7.000	50,51 %	€ 4.986,60
über 7.000	54,13 %	€ 5.344,00
Rust*	39,63 %	€ 3.912,50
Eisenstadt*	80,15 %	€ 7.912,90

*= hier gebührt den BürgermeisterInnen eine Entschädigung von 39,63 % bzw. 80,15 % aufgrund der eigenen gesetzlichen Bezüge-Regelungen für die Statutarstädte Rust und Eisenstadt

Bezüge VizebürgermeisterInnen

Rückwirkend mit 1. Jänner 2023

vorbehaltlich des Beschlusses im Landtag
voraussichtlich im März 2023

Einwohner	1. Vzbgm. (40 % v. Bgm.)	2. Vzbgm. (20 % v. Bgm.)
bis 500	€ 1.096,20	€ 548,10
501 bis 1.000	€ 1.252,60	€ 626,30
1.001 bis 1.500	€ 1.369,90	€ 685,00
1.501 bis 2.000	€ 1.447,70	€ 723,90
2.001 bis 2.500	€ 1,525,90	€ 763,00
2.501 bis 3.000	€ 1.643,20	€ 821,60
3.001 bis 4.000	€ 1.760,50	€ 880,20
4.001 bis 5.000	€ 1.877,40	€ 938,70
5.001 bis 7.000	€ 1.994,60	€ 997,30
über 7.000	€ 2.137,60	€ 1.068,80
Rust*		€ 1.369,40
Eisenstadt*		€ 2.769,50

*= hier gebührt den Vizebürgermeistern eine Entschädigung von 35 % aufgrund der eigenen gesetzlichen Bezüge-Regelungen für die Statutarstädte Rust und Eisenstadt

**Bezüge für Gemeindevorstände,
GemeinderätInnen als Gemeindegassiere und
GemeinderätInnen mit besonderen Aufgaben
Rückwirkend mit 1. Jänner 2023
vorbehaltlich des Beschlusses im Landtag
voraussichtlich im März 2023**

Einwohner	GV und GK (15 % v. Bgm.)	GR mit bes. Aufg.* (10 % v. Bgm.)
bis 500	€ 411,10	€ 274,10
501 bis 1.000	€ 469,70	€ 313,20
1.001 bis 1.500	€ 513,70	€ 342,50
1.501 bis 2.000	€ 542,90	€ 361,90
2.001 bis 2.500	€ 572,20	€ 381,50
2.501 bis 3.000	€ 616,20	€ 410,80
3.001 bis 4.000	€ 660,20	€ 440,10
4.001 bis 5.000	€ 704,00	€ 469,30
5.001 bis 7.000	€ 748,00	€ 498,70
über 7.000	€ 801,60	€ 534,40
Rust**	€ 782,50	€ 508,60
Eisenstadt***	€ 1.582,60	€ 1.345,20

*= Beschluss des Gemeinderates notwendig

**= Mitglieder des Stadtsenates 20 % und GemeinderätInnen mit besonderen Aufg. 13 % des Bgm.

***= Mitglieder des Stadtsenates 20 % und GemeinderätInnen mit besonderen Aufg. 17 % des Bgm.

Bezüge OrtsvorsteherInnen

Rückwirkend mit 1. Jänner 2023

Einwohner	% d. Ausgangsbetrages	Bezug
bis 350	3,57 %	€ 352,50
351 bis 700	4,59 %	€ 453,20
701 bis 1.000	6,12 %	€ 604,20
über 1.000	7,65 %	€ 755,30